

Anmeldung

Ich möchte mich für die Teilnahme am 2. UK – Tag am 15. Oktober 2016 in Rostock anmelden.

Name:
Ggf. Einrichtung:
Adresse:
E-Mail:
Unterschrift:

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,-- €, inklusive Verpflegung (Mittag, Kaffee, Kuchen)
 Bitte vegetarische Kost

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 01.10.2016 auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V.

IBAN: DE08 1305 0000 0201 0421 18

BIC: NOLADE21ROS

Anmeldung bitte an:

info@kommunikation-mv.de oder

Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V.
 Zur Mooskuhle 9a
 18059 Rostock

Impressum
 Hrsg : Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V.
 Telefon: 0381-3758411
 E-Mail: info@kommunikation-mv.de
 METACOM-Symbole © Annette Kitzinger

Tagesplanung

Zeit	Tagungspunkte	
9.00	Anmeldung und Ausstellung	
10.00	Eröffnung	
10.15	C. Castañeda: Die Autismus-Ideenkiste: Unterstützt Kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum	
11.45	Pause	
12.00	A. Simmerl: Picture Exchange Communication System der Weg zur funktionellen Kommunikation	
13.00	Mittagessen	
A 14.00	C. Castañeda: Ich und du - und ein Objekt?! Vor- und nichtsymbolische Angebote in der UK	
B	14.00	Dr. M. Schubert: Aufbau, Aufgaben und Arbeitsweise der Autismus-Ambulanz Region Rostock
	14.45	R. Mewis: Der Landesverband Autismus Mecklenburg-Vorpommern
15.30	Kaffeepause	
A 16.00	C. Castañeda: Alles iPad?! Das iPad als Lern- und Kommunikationshilfe	
B	16.00	Toni Winkler: ICH_WERDE_UNTERRICHTEN_DIE_AUTISTISCHEN_WEGGEFÄHRTEN_
	16.45	K. Alex: Erfahrungsbericht über Anbahnung von Kommunikation bei einem Jungen mit Frühkindlichem Autismus
17.30	Fragen, Kontakte, Austausch	
18.00	Ende	



3. UK – Tag „Unterstützte Kommunikation und Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)“ am 15.10.2016 in Rostock

Organisiert vom Verein Unterstützte Kommunikation Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Netzwerk Unterstützte Kommunikation
 Mecklenburg Vorpommern



Veranstaltungsort

Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel“,
 Semmelweisstr.3.18059 Rostock

Die Autismus-Ideenkiste: Unterstützt kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Claudio Castañeda: Berater für Unterstützte Kommunikation und Autismus in Köln
Kommunikation ist ein zentraler Aspekt im Zusammenhang mit Autismus. Viele Menschen aus dem Autismus-Spektrum können nicht sprechen, andere haben Lautsprache, können diese jedoch nicht ausreichend kommunikativ einsetzen. Im Vortrag werden nach einer kurzen Einführung in die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen mit und ohne Autismus zahlreiche Ideen vorgestellt, wie durch Unterstützte Kommunikation (UK) das wechselseitige Verstehen erleichtert werden kann.

Alles iPad?! Das iPad als Lern- und Kommunikationshilfe

Claudio Castañeda
Im Autismusbereich hat das iPad zunehmend an Bedeutung gewonnen und kann als pädagogisches Werkzeug sinnvoll eingesetzt werden. In der Veranstaltung werden Ideen dargestellt, welche Möglichkeiten das iPad dabei bietet.

Ich und du - und ein Objekt?! Vor- und nichtsymbolische Angebote in der UK

Claudio Castañeda
Viele Angebote der UK wie z. B. der Einsatz eines Talkers, die Benutzung eines Kommunikationsbuches oder von Gebärden verlangen vom Nutzer, dass er versteht, wie man abstrakte Zeichen zur Kommunikation einsetzen kann. Jedoch bringen nicht alle UK-Nutzer diese Fertigkeiten zu Beginn mit. Im Workshop werden verschiedene Ideen vorgestellt, wie dann UK-Angebote aussehen und gestaltet werden können, z. B. in Form von dialogorientierten Angeboten, Bezugsobjekten und dem Einsatz erster Symbole

Picture Exchange Communication System: Der Weg zur funktionellen Kommunikation

Antonia Simmerl, Pyramid Educational Consultants of Germany
PECS wurde Mitte der achtziger Jahre von Lori Frost und Dr. Andy Bondy als alternatives Kommunikationssystem zunächst für Kinder mit Autismus entwickelt. Inzwischen nutzen es viele Menschen, deren Sprachvermögen eingeschränkt oder nicht vorhanden ist.

Der Vortrag richtet sich an interessierte Angehörige und Fachleute, die sich über PECS informieren wollen. Er schließt eine Zusammenfassung der sechs Phasen und einige Beispiele von PECS in Aktion ein. Sie können sehen, wie PECS ein funktionelles Kommunikationssystem für den Anwender wird.

Nach einer kurzen Einführung in den Pyramid-Ansatz in der Pädagogik werden kurz die Phasen von PECS sowie die Beziehung von PECS zu Verstärkersystemen und Verhaltensänderung besprochen. Wird PECS mit Elementen der Angewandten Verhaltensanalyse kombiniert, ist es sehr erfolgreich.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Einführung und nicht um einen Schulung handelt.

Aufbau, Aufgaben und Arbeitsweise der Autismus-Ambulanz Region Rostock

Dr. M. Schubert: Leiterin der Autismus-Ambulanz in Rostock
Die Autismusambulanz Region Rostock nahm 1999 ihre Arbeit auf. Seither entwickelte sie sich beständig weiter, um Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen, aber auch professionellen Helfern in und um Rostock unterstützend und beratend zur Seite zu stehen. Wir freuen uns, Ihnen heute uns und unsere Arbeit vorzustellen.

Der Landesverband Autismus Mecklenburg-Vorpommern

Rosita Mewis: Vorsitzende für den Bereich Frühkindlicher Autismus im Landesverband Autismus Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Zunächst möchte ich die Arbeit des Vereins darstellen und danach über meine Kommunikation mit meinem erwachsenen nichtsprechenden autistischen Sohn berichten, der in seinem Sprachgebrauch stark eingeschränkt ist.

ICH_WERDE_UNTERRICHTEN_DIE_AUTISTISCHEN_WEGGEFÄHRTEN_

Toni Winkler : WILL_EINE_WAHRE_ZUKUNFT_
15 Jahre Woran denkst Du dabei?
 AN_EIN_WUNDER_
 Was soll sich durch das Wunder verändern?
 EIGENE_SPRACHE_

TONI_IST_EIN_WAQUAWERESEI_AUS_NIELITZ_
ER_SCHREIBT_MIT_EINER_KARTENTASTATUR_
was bedeutet dieser Begriff?
TOTALER_AUTIST_NICHTSPRECHENDER_
Wärest Du damit einverstanden, wenn Deine Sätze in "Ich"-
Form geschrieben werden?
ES_WÄRE_OK_

Erfahrungsbericht über Anbahnung von Kommunikation bei einem Jungen mit Frühkindlichem Autismus

Kerstin Alex: Landesverband Autismus Nord - Ost,
Fachbetreuerin für Autismus, SFZ "Am Meer" Graal - Müritz
Unorthodoxe Vorgehensweise? - Der Erfolg gab mir recht!

Ein neun Jahre alter Schüler mit Frühkindlichem Autismus, der nicht in der expressiven Sprache war, ca. fünf Laute und wenige Phantasieworte willkürlich kommunizierte und stark in seinen Stereotypen gefangen war. Wo hole ich ihn ab, womit beginne ich und was will ich erreichen? Durch Verknüpfung mehrerer Autismus-spezifischer Methoden wurden schnell Erfolge sichtbar.